

Geräte für Balance und Kraft

BAD VILBEL Der neue Bewegungspark an der Nidda hat sieben Stationen

Von Andreas Groth

Die Entscheidung fiel am Samstag. Im neu eröffneten Bewegungspark suchte der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg den „fittesten Bürger“ der Stadt. An drei der insgesamt sieben Sportgeräte mussten die Teilnehmer ihre körperliche Fitness unter Beweis stellen: Klimmzüge, Kniebeugen und Liegestütze. Niemand schaffte davon so viele wie Daniel Riemenschneider. Der Einsatz des jungen Mannes aus Bad Vilbel hat sich gelohnt. Er darf nun ein feuerrotes Rennrad sein Eigen nennen.

Mehr als 50 Teilnehmer zeigten, wie viel Kraft in ihnen steckt. Es war gewissermaßen die sportlich-spielerische Eröffnung des Bewegungsparks, nachdem Bürgermeister Thomas Stöhr (CDU) und die Präsidentin des Lions Clubs, Sabine Kleiber, tags zuvor bereits die obligatorischen Ansprachen gehalten hatten.

Der Park liegt von der Alten Mühle her kommend rechts vom Weg, der an der Nidda entlang führt. Laut Lions-Club-Sprecher Dominik Kuhn will die Stadt bald auch Schilder aufstellen, die den Weg zu Bad Vibels jüngstem Trimm-Dich-Pfad weisen. Die sieben Sportgeräte beanspruchen Ausdauer, Balance und Kraft. Auf Erklär-Schildern stehen Anleitungen für verschiedene Schwierigkeitsgrade. Die „Wasserburg-Löwen“ und ihr Förderverein haben den Park gestiftet. 40 000 Euro hat er gekostet. Die Geräte kommen vom Unternehmen Playparc aus Nordrhein-Westfalen. Die Stadt stellt das Grundstück zur Verfügung. „Uns war daran gelegen, dass es mitten in der Stadt ist“, so Kuhn.

„Natürlich freuen wir uns in Zeiten knapper Kassen darüber, dass der Lions Club Wasserburg den Bewegungspark der Stadt und ihren Bürgern geschenkt hat“, sagte Stöhr am Freitag. Aus der Rede des Stadtoberhauptes ging auch hervor, dass der Zeitpunkt des Geschenks durchaus günstig ist. Denn die Sportgeräte auf der anderen Seite der Nidda



Neben Kraft wird im Bewegungspark auch der Gleichgewichtssinn beansprucht.

HOLZ OESER

sollen in naher Zukunft versetzt werden. „Der Radweg wird saniert und verbreitert“, erklärte Stöhr. Man habe zusammen mit der Vertriebsfirma der Geräte aber schon einen neuen Standort in den Dortelweiler Grünzügen gefunden.

Für den Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg ist der neue Bewegungspark etwas Besonderes. Das machte Präsidentin Kleiber ganz deutlich: Er sei in der erst 14-jährigen Geschichte des Clubs das bislang größte Vorhaben, „unser

Leuchtturmprojekt“. Für den Bürgermeister ist es Ausdruck der Löwen-Philosophie: „Das Lions-Motto ‚We serve‘, wir dienen, wird hier eindrucksvoll sichtbar gemacht.“

Trainer sind vor Ort

Wie man den Trimm-Dich-Pfad korrekt nutzt und die Übungen richtig absolviert, erklären erfahrene Trainer an den kommenden beiden Samstagen. Christian Wolf (www.Main-Bootcamp.de) ist am

18. Juli von 10 bis 13 Uhr vor Ort, Rica Wittich (www.training-im-freien.de) wird am 24. Juli von 16 bis 19 Uhr den Nutzern der Geräte zur Seite stehen. Zu gewinnen gibt es an diesen Tagen allerdings nichts mehr.

Folgende Stationen gehören zu dem neuen Sportplatz: eine Balancierstrecke, Geräte zum Dehnen, für Arm- und Klimmzüge, Liegestütze, Situps-Beinheber und eine schwebende Plattform. Sie können künftig auch in Outdoor-Kursen erprobt werden.